



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

das neue Jahr stellt uns vor große Herausforderungen und wirft viele Fragen auf: Wie gehen wir mit unserer freiheitlichen Gesellschaft um, wie mit den Gefahren des islamistischen Terrors, mit der Integration der berechtigten Asylbewerber und der Abschiebung von Wirtschaftsflüchtlingen? Brauchen wir ein Integrationspflichtgesetz? Und: Wie geht es in Bremen-Nord weiter? Wo stoßen wir an die Grenze der Belastbarkeit bei der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen? Wann bekommen die Schulen und Sportvereine die Sporthallen zurück? Wann unternimmt der Senat endlich etwas wirtschaftlich Nachhaltiges, um in Bremen-Nord neue Arbeitsplätze zu schaffen? Wann und wo werden die vielen benötigten Wohnungen gebaut? Wie stärken wir unsere Polizei? Wie steht es um unsere öffentliche Sicherheit?

Fragen über Fragen, die wir im Februar auf den Jahreshauptversammlungen der Stadtbezirksverbände Vegesack, Burglesum und Blumenthal im Februar diskutieren müssen. Hierzu möchte ich Sie recht herzlich einladen und gleichzeitig auffordern, sich durch Anträge oder Wortbeiträge auf den Versammlungen aktiv einzubringen.

Ich freue mich, Sie auf eine unserer vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Wann und wo diese stattfinden, steht auf der Terminliste dieses Monatsbriefes. Wenn Sie Fragen dazu haben, rufen Sie uns einfach in der Geschäftsstelle an.

Wir organisieren auch gerne eine Mitfahrgelegenheit für Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Benisch MdBB
Kreisvorsitzender

CDU-Beiratsfraktion Burglesum fassungslos über das Verständnis von Integration der Bremer Bildungsbehörde

In der Januar-Sitzung des Beirates Burglesum ging es um die Verschiebung der Schuleinzugsgrenzen. Unter anderem sollte die Steingutstrasse mit dem Blauen Dorf der Grundschule St. Magnus zugeordnet werden.

Viele Kinder des Blauen Dorfes stehen seit Monaten auf einer Warteliste für Vorklassen und wollen lernen.

Der zuständige Schulaufsichtsbeamte lehnte trotzdem die Forderung des Beirates ab, die Flüchtlingskinder in einen Vorkurs und Unterricht nach St. Magnus zu schicken. Die Grundschule Am Wasser sei besser geeignet, denn die Kinder könnten aufgrund der schon hohen Quote von Kindern mit Migrationshintergrund dort in ihrer Muttersprache die Pausenunterhaltung führen. In der Grundschule St. Magnus mit deutlich geringerem Migrationsanteil bei den Schülern ginge dieses auch aus infrastrukturellen Gründen nicht. Ein vorhandener Klassenraum wurde aufgrund der Nichtauslastung der Schule zweckentfremdet. Großes Unverständnis machte sich in der CDU-Beiratsfraktion breit, dass die naheliegende Lösung der Rückumwandlung noch nicht einmal angedacht wurde. Anscheinend hat die Bildungsbehörde nicht erkannt, dass Integration schnell beginnen muss, Flüchtlingskinder der Schulpflicht unterliegen und eine Konzentration der Schüler mit Migrationshintergrund an einer Schule kontraproduktiv dieser politischen Vorgabe ist.



Beiratssitzungen im Februar

08. Februar 2016

Blumenthal: 19.00 Uhr

-Schulzentrum Blumenthal- Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen – voraussichtlich, beachten Sie hierzu die Tagespresse

09. Februar 2016

Burglesum: 19.00 Uhr

-im neuen Ortsamt, Oberreihe 2, 28717 - voraussichtlich, beachten Sie hierzu die Tagespresse

11. Februar 2016

Vegesack: 18.30 Uhr

-Ortsamt-, Gerhard-Rohlf's-Str. 62, 28757 Bremen - voraussichtlich, beachten Sie hierzu die Tagespresse

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie auf unsere Homepage



TERMINE – Februar 2016

01. Februar 2016

CDU: 18.00 Uhr
 „Neujahrsempfang“ mit Herr Günter H. Oettinger – EU-Kommissar für Digital Wirtschaft und Gesellschaft im Swisshotel, Hillmannplatz 20, 28195 Bremen

03. Februar 2016

Kreisverband: 10.00 – 12.00 Uhr
 „Mittwochsgesprächskreis“
 -Geschäftsstelle-

03. Februar 2016

VegeSack: 19.00 Uhr
 Jahreshauptversammlung mit Wahlen
 Grauer Esel, Vegesacker Hafen 10, 28757 Bremen

06. Februar 2016

Kreisverband: Boßeltour
 Flemke Brunnenhof

10. Februar 2016

Kreisverband: 10.00 - 12.00 Uhr
 „Mittwochsgesprächskreis“
 -Geschäftsstelle-

10. Februar 2016

Burglesum: 19.00 Uhr
 Jahreshauptversammlung mit Wahlen
 -Sportpark Marßel, Stader Landstr.
 100,28719 Bremen

17. Februar 2016

Senioren Union: 13.00 Uhr
 Kohlfahrt – Treffpunkt 12.30 Uhr Bahnhof Klinikum Nord/Beckedorf. Das Essen kostet 15 € und findet in der Waldschmiede statt. Anmeldung bis zum 10.02.16 bei Frau Rost unter Tel.: 66 13 17

17. Februar 2016

Kreisverband: 18.30 Uhr EAK Arbeitskreis mit dem Referenten Herrn Prof. Dr. Ralf Bergmann
 -Strandlust-, Rohrstr. 13, 28759 Bremen

22. Februar 2016

Senioren Union: 15.00 Uhr
 Vortrag „Russland und Ukraine“ mit dem Referent Herr Jan Kleffel Oberst a.D. **siehe Text**
 -Geschäftsstelle-

24. Februar 2016

Kreisverband: 10.00 - 12.00 Uhr
 „Mittwochsgesprächskreis“
 -Geschäftsstelle-

25. Februar 2016

Blumenthal: 19.30 Uhr
 Jahreshauptversammlung mit Wahlen
 -Hotel Union-, Landrat-Christians-Str. 113,
 28779 Bremen

Bericht aus der Beiratsarbeit

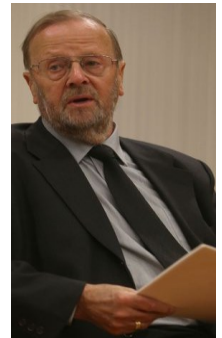
Nach jahrelangem Kampf musste erst ein Gericht den Beiräten ihre gesetzlich verbrieften Rechte auf Stadtteilbudgets zubilligen.

Das der Senat dann noch zögerte diesen Beschluss sofort zu akzeptieren, deutet auf das krampfhafteste Festhalten an Macht hin.

Nunmehr bleibt abzuwarten, wie hoch die durch die Finanzsenatorin zugesagten ersten Budgets aus dem Bereich des ASV für verkehrslenkenden Maßnahmen ausfallen. Die Hoffnung auf umfangreiche Finanzmittel für die Beiräte wird sich nicht erfüllen. Von den verfügbaren 11 Millionen Euro können alle 22 Beiräte wohl nur mit ca. 10% rechnen. Es ist besser als nichts und sollte als ein erster Einstieg gesehen werden. In den folgenden Jahren wird aber die Forderung bestehen bleiben die Stadtteilbudget auf mehr Senatsressorts auszusehen. Die sich notwendigerweise anschließende Diskussion über weitere sich anschließende Änderungen in den Bremer Verwaltungsstrukturen sollte dann ergebnisoffen diskutiert wird. Der rote Faden muss dabei weiter lauten, dass die Verantwortung wo möglich vor Ort wahrgenommen werden kann und mit den notwendigen Finanzmitteln unterlegt wird.

Veranstaltung der Senioren Union

Die Senioren Union konnte Herrn Oberst a.D. Kleffel als Referenten für einen Vortrag über „Russland und die Ukraine“ gewinnen. Es wird ein spannender Vortrag erwartet. Wir laden alle Mitglieder und Freunde recht herzlich am Montag den 22. Februar 2016 um 15.00 Uhr in die CDU-Kreisgeschäftsstelle ein.



Vorgemerkt!

Kreisparteitag mit Wahlen:
 Donnerstag, 03. März
 2016, 20.00 Uhr Standlust
 Vegesack Rohrstraße 11,
 28757 Bremen

Der CDU-Landesvorsitzende Jörg Kastendiek MdBB wird während der Auszahlungen über aktuelle politische Geschehnisse und Entwicklungen berichten.

Daten und Fakten

Arbeitsmarkt auf Rekordniveau. 2015 war ein Erfolgjahr für den Arbeitsmarkt. Im vergangenen Jahr waren 43 Mio. Menschen in Deutschland erwerbstätig – so viele wie noch nie zuvor. Die Zahl stieg um 324 000 im Vergleich zum Vorjahr. Auch die Zahl der Arbeitnehmer wuchs um 1,1 % auf 38,7 Mio. Menschen. Zugleich liegt die Anzahl der offenen Stellen auf Rekord-hoch. Somit sind insbesondere die Arbeitnehmer Profiteure der robusten Situation auf dem Arbeitsmarkt. Die Herausforderung der Betreuung von Flüchtlingen betrifft aber auch die arbeitsmarktpolitische Entwicklung. Die ersten Anzeichen sind bei der zunehmenden Nachfrage nach Wach- und Sicherheitspersonal, Fachkräfte für den sozialen Sektor sowie Verwaltungsmitarbeitern zu konstatieren. Durch den Zuzug von arbeitslosen Flüchtlingen werden auch die Arbeitslosenzahlen eine Anpassung erfahren müssen. Für 2016 werden demnach zwischen 40.000 und 100.000 mehr Arbeitslose erwartet.

(Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesagentur f. Arbeit)